

# RS Vwgh 2002/6/12 2002/17/0124

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.06.2002

## Index

L37134 Abfallabgabe Müllabgabe Sonderabfallabgabe Sondermüllabgabe

Müllabfuhrabgabe Oberösterreich

L37154 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Oberösterreich

L37164 Kanalabgabe Oberösterreich

L37294 Wasserabgabe Oberösterreich

L80004 Raumordnung Raumplanung Flächenwidmung Bebauungsplan

Oberösterreich

30/01 Finanzverfassung

30/02 Finanzausgleich

## Norm

FAG 1997 §14 Abs1;

F-VG 1948 §8 Abs1;

F-VG 1948 §8 Abs2;

InteressentenbeiträgeG OÖ 1958 §1 Abs1;

ROG OÖ 1994 §25;

ROG OÖ 1994 §26 Abs5 idF 1997/083;

## Rechtssatz

Der in §§ 25 f OÖ ROG vorgesehene Aufschließungsbeitrag hätte auch dann eine finanzverfassungsrechtliche und finanzausgleichsrechtliche Grundlage in § 8 Abs. 1 und 2 F-VG bzw in § 14 Abs. 1 FAG 1997, wenn man ihn als Abgabe (Interessentenbeitrag) eigener Art qualifizieren wollte, welcher mit der in § 1 Abs. 1 OÖ IBG vorgesehenen Abgabe lediglich durch die Anrechnungsvorschrift des § 26 Abs. 5 OÖ ROG verknüpft wäre. Es trifft nicht zu, dass zur Vorschreibung von Gemeindeabgaben als Steuern keine finanzausgleichsrechtliche Ermächtigung des Landesgesetzgebers bestünde. Eine solche wäre nämlich aus dem so genannten "Abgabenfindungsrecht der Länder" ableitbar.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2002:2002170124.X04

## Im RIS seit

22.10.2002

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)